

Margit Frackmann/Petra Reichert

Gute Arbeit und gute Ausbildung in der Pflege

Dankesworte reichen nicht

Mit einem Interview mit Kordula Schulz-Asche (Bündnis 90/Die Grünen)
Sozialismus.de Supplement zu Heft 7-8/ 2020

64 Seiten | 2020 | EUR 7.00

ISBN 978-3-96488-071-0



»In den letzten Jahren gab es immer wieder Diskussionen über die fehlenden Pflegekräfte sowohl im Krankenhausbereich als auch in den stationären Pflegeeinrichtungen und der ambulanten Altenpflege. Der Rückgriff auf und die gezielte Anwerbung von Personal aus dem europäischen Ausland und anderen Ländern hat den eklatanten Personalmangel immer wieder aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit verschwinden lassen. Erst in der aktuellen

Situation einer Pandemie werden die schon immer vorhandenen Probleme in ihrer ganzen Schärfe sichtbar. Und sichtbar wird auch, dass vor allem Frauen die besonderen Belastungen zu tragen haben. (...)

Wir wollen im Folgenden Material und Einschätzungen über Bedarfsentwicklung, bereits ergriffene Maßnahmen, Perspektiven durch Digitalisierung und den Einsatz technischer Hilfsmittel sowie alternative Wege besonders in der Versorgung pflegebedürftiger älterer Menschen bereitstellen, damit nach der Bewältigung von ›Corona‹ eine grundsätzliche und breite Diskussion über neue Wege und Zukunftssicherung einer auch bei Krankheit und Alter lebenswerten Lebensphase eingeleitet und zum Erfolg geführt, und gute und gut bezahlte Arbeit für die in der Pflege Arbeitenden selbstverständlicher und gesellschaftlich anerkannter Standard wird. Dazu gehört auch eine intensivere Auseinandersetzung mit der Neuordnung der Pflegeberufe.«

Inhalt

Margit Frackmann/Petra Reichert

Gute Arbeit und gute Ausbildung in der Pflege

Vorbemerkung

Wie entwickelt sich der Personalbedarf in den Gesundheits- und speziell in den Pflegeberufen?

Was haben die Pflegestärkungsgesetze I, II und III gebracht?

Das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz – Lösung des Pflegepersonalmangels?

Wie ist die Konzentrierte Aktion Pflege einzuschätzen?

Was bringt die Digitalisierung und der Einsatz von Zukunftstechnologien für die Arbeitsbedingungen in der Pflege?

Was bringt das Pflegeberufegesetz?

Literatur

Interview mit Kordula Schulz-Asche

Arbeit und Ausbildung in der professionellen Fachpflege

Neuorganisation der Gesundheitsberufe mit angemessener Bezahlung und mehr Eigenverantwortung der Pflegekräfte

Ausbildungsreform

Ein neues Finanzierungskonzept

Digitalisierung im Pflegebereich

Anhang

Die Autorinnen:

Dr. Margit Frackmann ist Prof. em. für Berufspädagogik an der LU Hannover.

Petra Reichert war Psychologin und Gleichstellungsbeauftragte und lebt als Rentnerin in Hamburg.

Kordula Schulz-Asche, MdB, ist Mitglied im Gesundheitsausschuss und Sprecherin für Altenpolitik und Pflegepolitik in der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen.

Quelle: https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/gute-arbeit-und-gute-

